8A6LniQo

„Böhmen und Mähren mit allen Sinnen“

Autorin Dr. Karin Ulrike Peter liest auf ihre charmante Art aus ihrem Werk „Böhmen und Mähren mit allen Sinnen“ am Montag, 19. November, von 15 bis 17 Uhr. Die Autorin hat mit ihrem Buch keinen Reiseführer entworfen, sondern hat es mit vielen kleinen Hoppalas aufgelockert, die einem Individualreisenden eben passieren können. Die 39 kurzen Geschichten überraschen teils nicht nur mit historisch weniger Bekanntem, sondern offenbaren auch Zeitnahes, das keinesfalls vergessen werden sollte. Auf ihren individuellen Kurzreisen über die Grenze hat Dr. Karin Ulrike Peter viel Sehenswürdiges unbekannter Art entdeckt, auch Persönlichkeiten, die Bedeutendes für die Menschheit erfunden haben, wie zum Beispiel den Würfelzucker. Die nebenbei gezeigten Fotos unterstreichen den persönlichen Blick auf Geschichten und Geschichtchen. Die Lesung findet in der Stadtbibliothek im Salzstadel statt. Der Eintritt ist frei, der Einlass ist über den Kellereingang und barrierefrei.

Dr. Karin Ulrike Peter liest in der Stadtbibliothek aus ihrem Buch über Tschechien.

Gudrun Späth fragt Nachwuchsstudenten, wie Strom aus der Biotonne kommt.

Strom aus der Biotonne

Erste Vorlesung an der Kinder-Uni im Wintersemester

Das Wintersemester der Kinder-Uni hat am Dienstag am Schulungs- und Ausstellungszentrum (SAZ) an der Schulgasse begonnen. Unter dem Motto „Igitt – Strom aus der Biotonne?“ lernten die Kinder von Dip.-Ing. Gudrun Späth vom ZAW Straubing, wie aus Bioabfall Strom entsteht. Die kleinen Nachwuchsstudenten waren sehr wissbegierig und hatten auch schon ein gutes Vorwissen aufzuweisen.

Späth erklärte, dass in die Biotonne nur Obst, Gemüse, Fleischreste, Rasen, Laub und Äste kommen. Ein Mädchen merkte richtig an, dass Plastiktüten nicht in die Biotonne gehören. Dann zeigte Späth den weiteren Weg des Bioabfalls anhand einiger Bilder auf. Nach Leerung der Biotonne kommen die Küchen- und Gartenabfälle für drei Wochen in Gärtunnel, die luftdicht verschlossen werden. Bakterien stellen dann Methangas her. An einem Überwachungsbildschirm kann der Druck, die Temperatur und die Gasentwicklung, also die Vergärung überwacht werden. Während der Gasherstellung läuft auch Sickerflüssigkeit ab, an der Mutige am Ende der Vorlesung einmal riechen durften.

Das entstandene Gas wird in einem Blockheizkraftwerk „durch lauter kleine Explosionen“ in Strom umgewandelt, der in das Stromnetz eingespeist wird und über Stromleitungen zur Steckdose gelangt.

ZAW leert 34000 Bio-Tonnen in der Stadt

Der ZAW habe etwa 34000 Biotonnen zu leeren. Mit dem Bioabfall einer Biotonne, die das ganze Jahr über geleert wird, könnte man eine LED-Lampe durchgehend ein Jahr lang brennen lassen, sagte Späth.

Da die Bakterien nicht den kompletten Bioabfall fressen, blieben sogenannte Gärreste übrig. „Das stinkt richtig.“ Diese Gärreste liegen dann noch vier bis sechs Wochen auf Kompostmieten und werden dabei immer wieder maschinell gewendet, denn hier arbeiten Bakterien, die Sauerstoff brauchen.

Anschließend werden Plastiktüten, Holzstöckchen und Ähnliches ausgesiebt und man hat fertigen Kompost. Zum Schluss zeigte Späth noch Fotos mit falsch befüllten Biotonnen und erzählte von einem Schaukelpferd, das in einer Biotonne versteckt war. -pol-

Info

Die nächste Vorlesung findet am 8. Januar um 17 Uhr im SAZ zum Thema „Freunde und Gehirne im Tank. Ein Ausflug in die Philosophie“ statt.

Termine für Senioren

Gesundheitsgymnastik für Senioren: Donnerstag, 8.11., 9.30 bis 10.30 Uhr, Veranstalter: KEB, Bürgerheim, Spitalgasse 11 (barrierefre). Infos unter Tel. 09421/80772. Kostenbeitrag.

AWO-Stammtisch: Donnerstag, 8.11., 14.30 Uhr, Veranstalter: AWO Ortsverein Straubing e.V., Gasthaus Falter, Chamerstr. 34. Infos unter Tel. 09421/10750.

Seniorengymnastik: Montag, 12.11., 10 bis 11 Uhr, Veranstalter: Soziale Stadt Straubing-Süd, Familienhaus der ev.-luth. Christuskirche, Eichendorffstr. 11 (barrierefrei). Infos unter Tel. 09421/9635247, Kostenbeitrag.

Seniorennachmittag mit Spielen, Kaffee und Kuchen: Montag, 12.11., 14 bis 17.30 Uhr, Veranstalter: AWO Ortsverein Straubing e.V., Motorsport-Club Straubing, Wundermühlweg 5. Infos unter Tel. 09421/10750.

Seniorensport: Dienstag, 13.11., 14 bis 15 Uhr, Sitzgymnastik, Gedächtnis, Kraft, Veranstalter: Soziale Stadt Straubing-Süd, Quartierstreff Straubing-Süd, Hans-Sachs-Str. 6. Infos unter Tel. 09421/9635247. Kostenbeitrag.

Einfache Bildbearbeitung und Archivierung für aktive 55+: Dienstag, 13.11., 8.30 bis 11.30 Uhr, zweimal (jeweils Di. u. Do.), Veranstalter: Vhs Straubing. Anmeldung: erforderlich unter Tel. 09421/845730. Kostenbeitrag.

50 plus - Gesprächskreis für Frauen ab 50: Dienstag, 13.11.,15 bis 16.30 Uhr, Veranstalter: Ev. Christuskirche, Familienhaus der ev.-luth. Christuskirche, Eichendorffstr. 11 (barrierefrei). Infos unter Tel. 09421/9119110.

Nachmittags-Tanz für die Generation 50plus: Dienstag, 13.11., 14 bis 17.30 Uhr, mit Life-Musik vom Straubinger-Hans, Veranstalter: AWO Soziale Dienste gGmbH Straubing, Magnobonus-Markmiller-Saal, Infos unter Tel. 0170/5749090.

Mitgehen am Mittwoch: Mittwoch, 14.11., 10.30 bis 11.30 Uhr, gesundheitliche Prävention und geselliges Spazierengehen, speziell für ältere Menschen, Veranstalter: Bürgerstiftung, Amt für Tourismus – Treffpunkt: Stadtturm Nordseite, Theresienplatz 2. Infos unter Tel. 09421/94470469.

Gedächtnistraining: Mittwoch, 14.11., 14 bis 15 Uhr, Veranstalter: Soziale Stadt Straubing-Süd, Quartierstreff Straubing-Süd, Hans-Sachs-Str. 6. Infos unter Tel. 09421/9635247. Kostenbeitrag.

Gesundheitsgymnastik für Senioren: Mittwoch, 14.11., 9.30 bis 10.30 Uhr, Veranstalter: KEB, Seniorenheim St. Nikola, Pfauenstr. 6, Straubing (barrierefrei). Infos unter 09421/80 77 2. Kostenbeitrag.

Heute: Singen mit der KEB

Das monatliche Singen der KEB findet heute, Donnerstag, um 20 Uhr im Dietl-Sommerkeller an der Regensburger Straße statt. Dazu laden wieder ein der Landesverein für Heimatpflege und die Katholische Erwachsenenbildung Straubing-Bogen. Eintritt ist frei.

ANZEIGE

Wie sparen?

Finanzwissen spielend begreifen

Gerade heute ist es wichtig, Finanzthemen zu begreifen und für die Zukunft die richtigen Weichen zu stellen. „Die Deutschen gelten als Sparweltmeister. Im Schnitt legt jeder im Jahr rund zehn Prozent seines verfügbaren Nettoeinkommens auf die hohe Kante“ sagt Michael Winter, Leiter der Vermögensbetreuung bei der Volksbank, am Mittwochvormittag zu den Schülern einer 9. Klasse des Ludwigsgymnasiums, die mit ihrem Lehrer Tobias Drexler die Erlebnisausstellung Finanzanlage in der Schalterhalle besuchen. Mit dabei auch der Vorstandsvorsitzende der Bank Edmund Wanner. Geld anlegen ist ein kompliziertes Thema. Die meisten gehen auf Nummer sicher und setzen auf Bewährtes wie das Sparbuch oder Tagesgeld. Vier innovative Stationen stehen bei der interaktiven Ausstellung im Vordergrund: Weitblick – Wohlstand, Struktur – Stabilität, Strategie – Wachstum und Ausdauer – Erfolg. Begreift man Finanzthemen besser, wenn

Michael Winter (links) und Edmund Wanner von der Volksbank.

man sie anfassen kann? Die Antworten gibt es in der Erlebnisausstellung Finanzanlage. Eine Initiative von Union Investment in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Banken. Ja, und wie sieht es mit dem Sparen bei den Schülern aus: Michael spart hundert Prozent seines Taschengeldes und Dominik mal mehr, mal weniger. -wil-